

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

103 (14.4.1867) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. (Erstes Blatt)

Sonntag den 14. April

1867.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 7481. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis 1. Oktober soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Feiertagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung Morgens von 6 bis 7 Uhr vorgenommen werden.

Beim Reinigen müssen die Abzugsgräbchen jedesmal mit frischem Wasser ausgeschwenkt und, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Auch bei ungepflasterten Straßen haben die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen, und es darf bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsrohren gefehrt werden.

Wir machen auf diese Bestimmungen unter Bezug auf die diesseitige Verordnung vom 19. Oktober 1866 (Tagblatt Nr. 291) aufmerksam.

Karlsruhe, den 5. April 1867.

Großb. Bezirksamt.  
Pfister.

Blattner.

## Brennholz-Versteigerung.

Montag den 15. April d. J., Vormittags 9 Uhr,

läßt die Murgschifferschaft in Gernsbach wegen Aufgabe des Scheiterholzgeschäfts auf dem hiesigen Holzbofe vor dem Karlsruher den aus circa 200 Klaftern bestehenden Vorrath von Floßbuchen, Waldbuchen und Waldtannen Scheitholz durch Herrn Gerichtstarator Herrenschmidt versteigern, und werden dazu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Wenn nöthig, wird die Versteigerung am folgenden Tage fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 5. April 1867.

## Murgschifferschaftliche Holzfactorie.

3.3.

J. Stüber.

## Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Dienstag den 16. d. M. findet zum Schluß des Schuljahres die öffentliche Prüfung statt.

1. Klasse, 1. und 2. Abtheilung, Morgens von 8—9½ Uhr,

2. " Morgens von 9½—11 Uhr, und

3. " " 11—12½ Uhr.

Die Arbeiten der Schüler sind während der Prüfung zur Ansicht ausgestellt.

Karlsruhe, den 13. April 1867.

Der Gewerbeschulvorstand.

## Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparcasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 13. April 1867.

Verwaltungsrath.

## Institut von Dr. Frig.

3.1. Das Sommerhalbjahr beginnt am 29. April.

Die Leistungen des Instituts sind bekannt; 2 Elevinnen desselben haben dieses Frühjahr das Staatsexamen für höhere Lehrerinnen gemacht und bestanden.

Außerdem sprach die Oberschulbehörde auch der Prüfung ihre vollste Zufriedenheit mit den Kenntnissen der Schülerinnen aus.

Man bittet deshalb um das Vertrauen der verehrlichen Eltern, ihre Töchter der Anstalt zuzuführen und zugleich die Anmeldungen recht bald zu machen.

Ferner sind für 2 sehr talentvolle gesittete Mädchen 2 Freiplätze zu ihrer vollständigen Ausbildung offen.

Dr. Frig,

innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

## Fahrniß-, Schuh- u. Stiefelversteigerung.

2.2. Wegen Aufgabe eines Schuhmachergeschäfts wird in der Adlerstraße Nr. 12 der Vorrath von gut gearbeiteten Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie 3 vollständige Betten sammt Bettladen, 1 Kanapee, 1 nußbaumener Kommod, 2 kleine Tische, 2 Nachttische, 2 schöne Glasschränke, 2 tannene Schränke, 13 Pfund Zinngeschirr, 1 messingener Mörser, 1 Blechwaage mit 6 Pfund Gewicht, 1 Schildwaage, 1 Pendule, 1 goldene Taschenuhr, Spiegel und Bilder, Schuhleisten, 1 Mannheimer transportabler Herd, circa 100 Ellen Hausmacherleinwand und verschiedener Hausrath versteigert.

Die Steigerung beginnt Montag den 15. April, Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr. Baumberger, Tarator.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 16. April 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

5 Frauenhemden, 3 Leintücher, 2 Deckbettziechen, 1 gelbe Bettdecke, 1 Tischuch, 1 Bodenteppich, 1 Deckbett, 3 Kissen und 1 großer Reisekoffer.

Karlsruhe, den 20. März 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Heuerversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt Montag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, in der Scheuer des Hauptlehrers in Deutschneureuth ungefähr 20 Zentner gutes Wiesenheu gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Ludwig Lath.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

Bahnhofstraße Nr. 14 ist eine geräumige Wohnung im zweiten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, 1 Mansarde, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 30 im untern Stock.

\*3.2. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 87 im Laden.

3.2. Friedrichsplatz Nr. 2 ist die Belétage, bestehend in 7 Zimmern nebst allen

übrigen Erfordernissen, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Speicherkammer, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

9. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluß und Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderem Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\*2.1. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Garten und Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.2. Ein moderner Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßender Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc. ist auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 1.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

22. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

**Wohnungsantrag.**

Im westlichen Stadttheile ist auf 23. April oder 23. Juli eine freundliche, mit Glas abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, Magdkammer, Speicherkammern, Holzremise, Küche, Keller und sonstiger Zugehör nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.1. Eine Bel-étage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Magd- und Waschkammer und großem Hof zum Waschtrocknen ist sogleich beziehbar zu vermieten: im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

In der Nähe des Mühlburgerthors ist eine Wohnung im untern Stock eines Hintergebäudes von 2 Zimmern sammt Küche mit Schienenherd, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli an eine kinderlose stille Familie zum Preise von 90 fl. jährlich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Wohnung zu vermieten.**

\* Grünwinkler Allee Nr. 1 sind 3 Zimmer, worunter ein großes, nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

5. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Langestraße Nr. 213, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, sind im dritten Stock 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist sogleich ein möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\* Steinstraße Nr. 2a, nahe am Bahnhofe, ist ein schön möblirtes Zimmer (parterre), auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\*2.1. In dem Hause Langestraße Nr. 38 ist in der Bel-étage ein zweifenstriges, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen in demselben Stock.

**Wohnungsgesuch.**

Auf 23. Juli wird für einen Kutsher eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Stallung für 2-3 Pferde gesucht. Dofferten besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Zimmergesuch.**

\* Ein lediger Mann sucht auf den 1. Mai zwischen der Adler- und Ritterstraße ein gut möblirtes, freundliches Parterrezimmer mit Verköstigung. Wer hierüber ein Anerbieten machen kann, wolle dies unter Chiffre C. L. im Kontor des Tagblattes thun.

**Wirthschaftslokal-Gesuch.**

2.2. Ein zum Betrieb einer Wirthschaft geeignetes Lokal wird zu miethen gesucht. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

**Miethgesuch.**

\*2.2. Es wird ein großer Saal zur Abhaltung religiöser Versammlungen auf 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres von 3 bis 6 Uhr zu erfragen: Zähringerstraße Nr. 64 unten.

**Gute Arbeiter**

können sofort dauernde Beschäftigung erhalten bei **Eduard Bösch**, Kleidermacher.

**Kapitalgesuch.**

2.2. Gegen sehr gute doppelte, liegenschaftliche Versicherung werden 900, 1300, 1600 und 1800 fl. lebensweise zu 5% aufzunehmen gesucht. Diejenigen Kapitalbesitzer, welche hierauf Rücksicht zu nehmen belieben, wollen ihre Adressen abgeben bei Herrn **Söck** zum **Grünen Hof**, oder im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

5. In ein Affecuranz-Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener, junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, als Lehrling gesucht. Bei entsprechenden Leistungen steht Salair in baldiger Aussicht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre M. F. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Für eine Material-, Farb- und Colonial-Waaren-Handlung wird ein hierzu brauchbarer junger Mensch mit guten Schulkenntnissen in die Lehre gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Mensch, der Lust und Freude hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich oder nach Ostern eintreten. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Stellenantrag.**

2.2. Zum Eintritt auf 1. Mai wird ein junger, ordentlicher Bursche gesucht. Dine gute Zeugnisse braucht sich keiner zu melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

3.3. Eine gefestete Person, aus guter Familie, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern zu erhalten; sehr gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Zähringerstraße Nr. 65.

**Stelle-Gesuch.**

3.3. Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher geläufig englisch spricht, sucht bei einer Herrschaft als Diener oder als Ausläufer in einem Geschäfte Placirung. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **Otto Himmelheber**, Langestraße Nr. 165.

**Liegengebliebenes Taschentuch.**

\* Ein liegengebliebenes **Batisttaschentuch**, L. P. gezeichnet, ist gegen Einrückungsgebühr abzuholen bei **Ludwig Weill**.

**Verkaufsanzeige.**

\*2.2. Ein sechsostaviges **Klavier**, sich für einen Anfänger eignend, ist wegen Wegzugs für 20 fl. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Ein zweirädriger **Weggerkarren** ist zu verkaufen. Näheres im Cashhaus zum Engel in **Grünwinkel**.

\*2.2. Zähringerstraße Nr. 7, im 2. Stock, sind ein nussbaumener Kleiderkasten, ein Glasfasien, Tische, ein Mehlkasten, ein Haberkasten, Küchensühle, ein Weinfäßchen, eine Kasse, Schmalzhäfen etc. billig zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**

\* Zu kaufen wird ein noch gut erhaltener, gepolsterter **Leibstuhl** (Hautstuhl) gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. D. 18 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Anzeige.**

—29. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Sttlinger,**  
Mitterstraße Nr. 12.

**Herren- und Frauenkleider aller Art**

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben.

**L. Lazarus.**

**Erziehungsschule.**

\* Den geehrten Eltern zeigen wir hiermit an, daß wir auf den **1. Mai** wieder Kinder in unsre Schule aufnehmen, und laden dieselben freundlich ein.

Anmeldungen werden gleich nach Ostern angenommen.

**S. W. Binder,**  
Herrenstraße Nr. 50.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Norweg'sche Schneehühner**

ist die letzte Sendung eingetroffen für diese Saison bei

**C. Däschner,**  
Großherzog. Hoflieferant.

Guten **Nenchner Rahmläs**, saftigen **Schweizer-, Backstein-, Kräuter- und Parmesankäs** empfiehlt bestens

**Emil Ruff,**  
Waldstraße Nr. 12.

**Neue grüne Kernen,**

gebr. **Erbisen und Linsen** empfiehlt bestens

**Emil Ruff,**  
Waldstraße Nr. 12.

**Gelben Kaffee,**

ganz rein schmeckend, à 36 kr. per Pfund, sowie feinere Sorten, sowohl in Gelb als Grün, empfiehlt

**Karl Fried. Rupp,**  
Ecke der Sophien- und Waldstraße.

**Schwarzen Thee**

von den besten bis zu den billigsten Sorten,

**Banille,** 2.2.

feinst crystallisirte, mexik.,

**Chocolade**

und Bonbonières, Bonbons à la Noisettes, Chocolat de Voyage (Reischocolade) und Cacaopulver empfiehlt

**Louis Lauer,**

Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

Aechten

**Schweizer Kräuterzucker, schwarzen holl. Candis**

empfiehlt bestens

**Emil Ruff,**

—8. Waldstraße Nr. 12.

**Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,**

Aldersstraße Nr. 13b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigt gestellten Preisen. —17.

**Wiener Würstchen,**

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—103. **C. Däschner.**

**Heute frischgebrannten Kaffee**

empfiehlt

**W. L. Schwaab,**  
Spitalstraße Nr. 7.

Aechtes

**Nenchthaler Kirschen- u. Zwetschgengewasser** und ächten alten **Malaga** empfiehlt bestens

**Emil Ruff,**

—8. Waldstraße Nr. 12.

**Leberthran**

von Dr. **de Jongh** in Haag, ausschließlich für den medizinischen Gebrauch, nur allein ächt zu haben bei

**C. B. Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße

**Paraffin-Kerzen**

in schönster brillanter Waare, vollgewichtige ein Pfund Pakete 6r und 8r à 36 kr. bei

**Karl Hauser,**

Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Gutgereinigtes **Salat- u. Lampenöl**, sowie wasserhelles **Erddöl** empfiehlt bestens

**Emil Ruff,**

—8. Waldstraße Nr. 12.

—15. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe**, für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit

**L. Spies,** Friedrichsplatz Nr. 8.

Den Herren Rauchern empfehle ich: gut abgelagerte **Hamburger und Bremer Cigarren**, türkische **Cigaretten** und **Tabake.**

**Emil Ruff,**

—8. Waldstraße Nr. 12.

**Louis Mein,**

3.2. Zähringerstraße Nr. 71

empfiehlt das allseitig als ausgezeichnet gut befundene **feuerfeste irdene Kochgeschirr** als:

- Milchtöpfe,**
- ovale Casserols,**
- Suppenhäfen,**
- Rutscher,**
- Eier- und Bratpfannen,**
- Casserols** zum Einbängen etc.

4.3. **In Tafel-Servicen, weiß und decorirt, Kaffee- und Thee-Servicen, weiß und decorirt, Waschtisch-Garnituren, weiß und decorirt,**

ist mein Lager in dem anerkannt billigen und schönen Porzellan wieder **neu** vervollständigt, was ich hiermit ergebenst anzeige.

**Chr. Koebig,**  
Friedrichsplatz Nr. 10.

**Parquet-Lack**  
(Bodenwische)

ist in bekannter vorzüglicher Qualität stets vorrätzig bei

**J. Rüst,**

3.3. Langestraße Nr. 44.

**Materialien**

zur Bodenwischbereitung empfehlen

**Gebrüder Jost.**

—15 **Brünner's Fleckenwasser,**

vorzüglich zum Waschen der Glas- und Porzellan-gegenstände in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Wasserflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, —10. übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

liezen-  
1300,  
u 5%  
pitalbe-  
nen be-  
Herrn  
Kontor

ird ein  
junger  
bt, als  
nungen  
elbstige-  
G. be-

und  
hierzu  
Schul-  
res im

st und  
fann  
h oder  
t das

ein  
ohne  
reiden.

guter  
Stelle  
sheren  
gnisse  
or auf  
Lohn  
das  
a von

ren,  
nicht  
als  
ing.  
auf-  
ge-

ach.  
Ben-  
ungs-

ach.  
Ben-  
ungs-

ach.  
Ben-  
ungs-

ach.  
Ben-  
ungs-

**Toppen,**  
große Auswahl,  
in **Bucksfin, Belours**  
und andern Stoffen  
von 4 1/2 - 9 fl.  
**A. Herzmann,**

6.2. Langestraße Nr. 155.

5.3. **Louis Döring,**  
Langestraße Nr. 153, gegenüber dem  
Museum, empfiehlt nachstehende Schul-  
artikel in reicher Auswahl zu billigen  
Preisen:  
Faber's Schiefertafeln linirt, unlinirt,  
mit lakirten und mit fein verzierten  
Rahmen.  
Zeichnen-Bleistifte von A. W. Faber  
und J. J. Rehbach in sämtlichen hier  
eingeführten Qualitäten und Nummern.  
Zeichnen-Etuis und Schubkästchen.  
Federkästchen, Holz, polirt mit Schloss  
à 24 kr. per Stück.  
Schul-Mappen.  
Schul-Ränzchen.  
Federn, Federhalter, Lienale, Griffel,  
Gummi, Tintengummi etc.  
Hefte, Schreibbücher.  
Zeichnen-Mappen.  
Musik-Mappen.

3.2. **Schul-Utensilien,**  
als:

Schulränzchen à 1 fl. 42 kr.,  
Schulmappen von 18 kr. an,  
Faber'sche Schiefertafeln und Griffel,  
Kästchen mit Schiefertafelutensilien, als:  
Griffel, Feile, Schwämmchen etc.,  
Schreibhefte in größter Auswahl,  
Zeichnenmappen zu ganz besonders bil-  
ligen Preisen,

**Musikmappen,**

hübsch und dauerhaft gearbeitet, zu 48 kr.,  
1 fl. und 2 fl. 42 kr.

Schreib- und Zeichenmaterialien-  
Handlung von

**S. Nupp,**

Ecke der Langen- und Waldstraße.

**Leopold Distelhorst,**

Amalienstraße 61, vorm. G. Ries,  
empfiehlt bestens

**alle Arten**

**Holz- und Polstermöbel,**

sowie Dekorationsgegenstände.

Ganze Einrichtungen und Aussteuern.  
Reparaturen aller Art werden prompt  
und billig besorgt.

Alles unter Zusicherung reellster Be-  
dienung nebst Garantie.

**Die Weinhandlung**

von

**J. G. Deisz, Steinstraße Nr. 15,**

empfehlen folgende, direkt bezogene Weine und Spirituosen zu den billigsten  
Preisen, als:

**Bordeaux St. Julien,**  
**Chateau Margaux,**

**Madeira,** sehr alt,  
**Xeres (Cherry),** alt,

**Malaga sect,**  
**Rum de Jamaica,**

**Arac de Batavia,**  
**Cognac fine Champagne.**

Sämtliche Qualitäten können vom hiesigen Zolllager in Gebinden von 15  
Maas aufwärts bezogen werden und sind einzelne ganze und halbe Flaschen bei  
Herrn **Louis Lauer,** Akademiestraße Nr. 12, sowie auch bei mir zu haben.

**Champagner-Weine**

in verschiedenen Qualitäten aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses

**Jules Mumm & Cie. in Reims**

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen billigt, sowie auch in Ori-  
ginalkörben mit 12, 25, 30 und 60 Flaschen verpackt zu den gleichen Preisen des  
Hauses in Reims, sowie

**Deutsche Schaumweine**

und moussirenden Aßmannshäuser Rothwein von den Herren Gebr.  
Kempf in Neustadt a. S. in vorzüglicher Qualität.

**Michael Hirsch,**

3.3.

Kreuzstraße Nr. 3.

**Selterser und Sodawasser, Limonade gazeuse,** sowie alle  
übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

**Wilhelm Friedrich,**

12.2.

Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

**Louis Lauer,**

Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12,  
beehrt sich seine auf's Reichhaltigste assortirte

**Ostern-Ausstellung**

empfehlend anzuzeigen.

3.1.

**Karl Schneider, Conditors Wittwe,**

Langestraße Nr. 131,

zeigt hiermit die Eröffnung ihrer

**Ostern-Ausstellung**

ergebenst an und ladet zu deren Besuch höflichst ein.

2.2.

Von meinen persönlichen Einkäufen zurückgekehrt,  
erlaube ich mir, solches hiermit ergebenst anzuzeigen.

**J. Homburger,**

2.2.

Langestraße Nr. 103.

Löwen-Apotheke zu Karlsruhe  
Langestr. Nr. 72.

**Niederlage künstlicher Mineralwasser**

von vorzüglicher Fabrikation:  
**Sodawasser, Selterswasser, Saidschützer Bitterwasser**  
und andere.

Syphons in frischer Füllung immer vorräthig.

**Strohhut-Fabrik**

von **H. Oreans** hier,  
Herrenstraße Nr. 44.  
Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten **Damen-, Herren- und Kinderhüte**, wie meine **Strohhut-Bleiche** etc. bestens.

**Strohhüte**

werden schön gewaschen, gefärbt und neu faconnirt; auch werden Bestellungen auf neue Strohhüte angenommen und billige, rasche und gute Bedienung zugesichert in der **Strohhutwascherei** von **M. Trabinger**, Zähringerstraße Nr. 51.

**Strohhut-Fabrik**

von **Diezel & Bürgin**,  
Herrenstraße Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohl-assortirtes Lager von **Damen-, Herren- und Kinderhüten** der neuesten Façon, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

**Hüte zum Waschen, Färben und Aendern** nach neuester Façon werden pünktlich besorgt.

**Bodenwische.**

bestens zubereitete, nach jeder beliebigen Farbe, jeden Tag frisch bei

**J. Schneider**, Bodenwischer,  
Herrenstraße Nr. 5.

— 8. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

**L. Spies**,  
Friedrichsplatz Nr. 8.

**Oster- und Confirmations-Geschenken**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager der neuesten **Leder- und Holzgalanteriewaaren**, **Cartonnages, Mappen und Albums**, sowie **Gesang- und Gebetbücher etc. etc.**  
**C. Feigler**, Hofbuchbinder.

**Handschuhe von Jouvin in Paris**

für Herren und Damen bei  
20.10. **Friedr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

**Korsetten**

in gut passenden Mustern empfiehlt in großer Auswahl **Friedrich Wirth**,  
2.1. Langestr. Nr. 134.

**Die neuesten Kleiderstoffe**, schwarze und farbige Seidenzeuge, gewirkte **Chales**, gestickte und **Spizen-Chales**, **Unterröcke, Unterrockstoffe, Crinolinen**; das **Neueste in Confections**, als: **Beduinen, Jaquettes, Paletots, Perljacken, Blousen, Kinder-Paletots und Jäckchen**, sowie das **Neueste in fertigen Anzügen** empfiehlt in reicher Auswahl und zu den **billigsten Preisen**  
**S. Model.**

Zurückgesetzt sind:  
Eine Parthie älterer **Sommermäntel** à 1 fl. 30 kr. und 2 fl.; vorjährige anschließende **Frühjahrs-paletots** von feinem Tuch von 4 fl. an;  
eine Parthie schon garnirter fertiger **Unterröcke** à 5 fl.; ältere **Crinolinen** ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



**C. Nagel, Sohn**,  
Groß. Hoflieferant,  
Herrenstraße Nr. 12,



empfehlte sein reich assortirtes Lager von **Silz- und Seidenhüten** in den elegantesten Formen zu den **billigsten Preisen**. 2.2.

**B. Dobler**  
 177 Langestr. 177  
 empfiehlt zu  
**Confirmationsgeschenken:**  
 Arbeitskästchen,  
 Necessaires,  
 Brief- und Schreibmappen  
 mit und ohne Einrichtung,  
 Photographie-Album,  
 Brieftaschen,  
 Notizbücher,  
 Album,  
 Poesiebücher,  
 Portemonnaies,  
 Musikmappen  
 und viele andere geeignete Gegenstände  
 in reichster Auswahl bei billigsten Fabrik-  
 preisen. 84.

15. In der  
**Möbelhandlung u. Verleihanstalt**  
 von  
**W. Neutlinger,**  
 Kronenstr. Nr. 10,  
 sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von  
 den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu  
 haben.

3.2. **Für Damen**  
 empfehle die neuesten Sendungen:  
 Blousen in verschiedenen Stoffen,  
 Cluny-Kragen in 5 Façons,  
 Negligé-Gauben,  
 Chemisettes mit Aermeln,  
 Batisttücher,  
 Schleier und Barbes,  
 Cluny- u. Guipure-Spizen,  
 Einsatz und Streifen in Woll,  
 Jaconet und Leinwand,  
 französische Woll zu Kleidern und  
 Blousen  
 billigste Preise zusichernd.  
**N. L. Homburger,**  
 Langestr. 203.

**Lahrer**  
**Gewerbe - Ausstellung**  
 im August 1867.  
 Loose à 12 fr.  
 zu der mit der Lahrer Gewerbe-Ausstellung  
 verbundenen Verloosung sind zu haben bei  
**C. Däschner,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

3.3. **Pianoforte-Lager**  
 von **Georg Trau Wittwe.**  
 Heidelberg, westl. Hauptstr. 108. Karlsruhe, Zähringerstr. 100.  
**Hauptniederlagen der**  
**Große Auswahl.**  
 Steinway'schen Konzert- und Stubflügel und Pianinos, von den be-  
 deutendsten Künstlern, wie **Dr. F. v. Liszt, C. Pauer, Kallivoda** u. A.  
 als die **vorzüglichsten** anerkannt und empfohlen, ferner  
 Flügel, Pianinos und Tafelpianos aus den berühmten Fabriken von:  
**Kaim & Günther, Lipp, G. Schwechten** in Berlin, **Biese** in Berlin.  
 Von sämtlichen Fabriken die Auswahl der gelungensten Instrumente garantiert.  
 Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch alter Instrumente.  
 Unterzeichneter macht wiederholt darauf aufmerksam, daß er den **Alleinverkauf**  
 seiner Instrumente für die Städte **Karlsruhe** und **Heidelberg** so wie deren Um-  
 gebung Herrn **Georg Trau Wittwe** daselbst übertragen hat.  
 Stuttgart, im April 1867. **Richard Lipp.**

**Wichtig**  
 für **Damen und Herren**  
 ist unsere  
**Pariser Kunstwascherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.**  
 Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes,  
 wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei.  
**Freis & Comp.,**  
 Langestr. Nr. 175.

**Empfehlung.**  
 3.2. Hiermit die Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **öffentliches Ge-  
 schäftsbureau** errichtet habe.  
 Die Betreibung von Schuldposten im In- und Auslande, Fertigung von Bitt-  
 und Annahmegesuchen, Vermittlung von Hauskäufen, Wohnungsmietzen, Kapital-  
 ausnahmen und alle derartigen Handlungen werde ich auf's Schnellste und Billigste  
 besorgen. Hochachtungsvoll  
**Jos. Oppenheimer,**  
 Kronenstr. Nr. 8.

**Ludwig Lang,**  
 Kronenstr. Nr. 51, am Friedrichsthor,  
 empfiehlt heute:  
 Nothen Seewein 1865r, Zwölfer,  
 Muscateller Zehner,  
 Iricassirten Cayann und Rudeln,  
 Rebleberknöpfe und Sauerkraut,  
 Fischpastetchen und Zwiebelkuchen.

2.2. **Eine Sendung ausgezeichnetes**  
**Risinger bayerisches Bier** habe ich soeben erhalten.  
 Ebenso empfehle ich das bekannte gute Freiherrl. v. Seldeneck'sche Bier.  
 Letzteres halte ich von heute an auch in Flaschen und empfehle ganz frische Füllun-  
 gen per Flasche 7 fr.  
**Risinger** per Flasche 9 fr. über die Straße. Bestens hält sich empfohlen  
**W. Bauer, Restaurateur.**

# Rohes Eis

bei **Richard Saas,**  
Fischhandlung.

## Schuhe und Stiefel

sind in allen Sorten vorräthig, als: Herrenstiefel in Wachs- oder Glanzleder, Damenstiefel von Zeug und Kitzleder mit Elastik und zum Schnüren, sowie Kinderstiefel in jeder Art und Größe, Pantoffeln, Gummischuhe etc., zu den billigsten Preisen bei

**J. Sttlinger,** Schuhfabrikant,  
innerer Zirkel Nr. 20.

## Amerikanische Kochherde

aus Schmiedeeisen in 20 verschiedenen Größen von 33 fl. an per Stück liefert unter Garantie

**C. Wolff,**

Nowack-Anlage Nr. 4.

Badische transportable Sparherde  
nebst passendem Kochgeschirr in Messing, Eisen, emailirt und verzinnt, nebst verschiedenen andern Eisenwaaren empfiehlt billigst

**Ad. Marg,** Langestraße Nr. 60.

## Bierkeller von Kammerer.

Heute, Sonntag den 14. April,

# Concert,

gegeben von der Familie  
**Dittmar.**

Anfang 3 1/2 Uhr.  
Eintritt 3 fr.

## Anzeige.

Nur auf kurze Zeit im linken Flügel des Museums, parterre, haben die Unterzeichneten aus ihrem zooplastischen Museum im königl. Operapalast zu München eine so seltene und interessante Gorilla-(Balbmensch-) Familie zur Ansicht ausgestellt. Eröffnet von Morgens 9 bis Abends 6 1/2 Uhr. Eintritt für Erwachsene 12 fr., für Kinder die Hälfte, wozu höflich eingeladen

**F. Leven & Sohn.**

# Herrenhalbinden und Hosenträger

in hübscher Auswahl empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise

2.1. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

# Niederländer Kochherde

(zum Gebrauch fertig),

die kleinste Sorte mit Wasserkessel à 33 fl.,

ist wieder vorräthig bei

**Franz Perrin Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

6.3.



# AVIS

für

# Auswanderer.



Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch

**W. L. Schwaab,**

Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

12.3.

4.4.

Sonntag den 14. April 1867

zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großherzoglichen Hoforchesters

# Große Passions-Musik,

nach dem Evangelisten Matthäus, von Johann Sebastian Bach,

im Saale der Gesellschaft Eintracht,

unter gefälliger Mitwirkung des Philharmonischen Vereins und des Großherzoglichen Hoftheaterchors.

Das Großherzogliche Hoforchester ist durch gefällige Mitwirkung hiesiger Dilettanten verstärkt.

Anfang 6 Uhr.

## Preise der Plätze:

Ein nummerirter Platz in den Saal . . . . . 1 fl. 45 fr.

Ein nicht nummerirter Platz in den Saal . . . . . 1 fl. 12 fr.

Ein Platz auf die Gallerie . . . . . — fl. 48 fr.

Eintrittskarten sind im Billeterverkaufs-Bureau des Großherzoglichen Hoftheaters von 10 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr zu haben; am Sonntag jedoch nur Abends an der Kasse.

# Gasthaus zum Mohren.

Meinen Freunden und Gönnern erlaube ich mir, hierdurch anzuzeigen, daß ich das Gasthaus zum Mohren

Sonntag den 14. April

wieder eröffnen werde.

Für das mir bisher so vielfach bewiesene Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich, mich auch fernerhin damit beehren zu wollen.

**Alexander Ochs,**

vormals zum silbernen Anker.

NB. Dürrenmenger Flaschenbier.



**Beachtenswerth!**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnäßen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechts-Organe. Auch finden diese Kranke Aufnahme in des Unterzeichneten Heilanstalt.

Specialarzt **Dr. Kirchboffer**  
12.6. in Kappel bei St. Gallen (Schweiz.) 3.1.

**Sommerhandschuhe**

in den neuesten Mustern empfiehlt in bester Auswahl  
**Friedrich Wirth,**

Langestraße Nr. 134.

Krenzstraße  
Nr. 6.

**Ostern-Ausstellung.**

Friedrichsplatz  
Nr. 5.

**Conrad Ritzhaupt, Hof-Conditor,**

zeigt hiermit ergebenst an, daß dieselbe eröffnet ist und bittet um geneigten  
Zuspruch.

**Neueste**

**Frühjahrs- u. Sommer-Paletots**

von unübertrefflicher Eleganz und Zweckmäßigkeit

von **15 — 36 fl.**

in großer Auswahl vorrätzig, sowie nach Maasß gefertigt.

**A. Herzmann,**

Langestraße Nr. 155.

Die **Rückkehr** von meiner **Pariser Einkaufsreise**  
erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

**Henriette Bühler,**

Mode-Handlung,

Langestraße Nr. 50.